**Anmerkungen:**

- je nach Region wird das ‘ei’ wie[aɪ̯] (wie in *Am****ei****se*) oder wie [ɛɪ̯] (wie in *L****a****dy*)

gesprochen. Zur besseren Lesbarkeit für SchülerInnen kann das [ɛɪ̯] im Fließtext

durch das ‘äi’ ersetzt werden

- je nach Region wird das ‘ao’ [ɔː] (wie in engl. *s****a****w)*durch ein ‘a’ ersetzt. Bsp.: dat

Waoter – dat Water

- je nach Region wird das ‘au’ (wie in Fr**au**) eher wie ein ‘o’ gesprochen. Bsp.: dei

Frau – dei Fro; Hör mi tau! – Hör mi to!

**Nägen Poor Hölschken**

nao Bernd Poieß, in ’t südollenborger Platt brocht van Kerstin Ummen

Personen: Erzähler, Vater, Mutter, Oma, Lehrer, Hinnerk

Requisiten: 9 Paar Holzschuhe, alternativ normale Schuhe

Erzähler: Fräuher klabasterden aale Lüe mit Hölschken dör dei Straoten: junge Lüe un ole Lüe, Vaoder, Mauder, Oma, Opa, un uk dei Kinner harrn kien ännert Schauhwark as Hölschken.

Dor wör maol ’ne Familie, dei harrn taihn Kinner. Mauder harr masse Arbeit, bit sei dei Kinner aobends aale in ’t Bedde harr. Wenn sei denn wäten wull, of aale Kinner bi Huus un in ’t Bedde wörn, güng sei einfach bi un tellde dei Hölschken, dei vör dei Kaomerdörn stünnen.

Mauder: Ein Poor Hölschken, twei Poor Hölschken, drei Poor Hölschken, veier Poor Hölschken, fiew Poor Hölschken, sess Poor Hölschken, säben Poor Hölschken, acht Poor Hölschken, nägen Poor Hölschken, taihn Poor Hölschken! Ick häbb se aal in ’t Bedde!

Erzähler: Mauder kunn nu ruhig inne Staomd Stuuw gaohn un sick dat Stopptüg herkriegen.

– Dat wör nu ’n poor Daoge läöter. Mauder harr den Dag äöwer väl Arbeit hat un wör bi ’t Hölschkentelln all an ’t Jappen.

Mauder: Ein Poor Hölschken, twei Poor Hölschken, drei Poor Hölschken, veier Poor Hölschken, fiew Poor Hölschken, sess Poor Hölschken, säben Poor Hölschken, acht Poor Hölschken, nägen Poor Hölschken – nägen Poor Hölschken?! – Vaoder! Vaoder!

Vaoder (kommt verschlafen dazu): Wat is denn, Mauder?

Mauder: Nägen Poor Hölschken!

Vaoder: Nägen Poor Hölschken? Ein Poor Hoschen, twei Poor Hölschken, drei Poor Hölschken, veier Poor Hölschken, fiew Poor Hölschken, sess Poor Hölschken, säben Poor Hölschken, acht Poor Hölschken, nägen Poor Hölschken – nägen Poor Hölschken!

Erzähler: Wieldes kummp Oma inne Dörn. Se hätt markt, dor stimmt wat nich.

Oma: Wat is denn passeiert?

Vaoder: Nägen Poor Hölschken!

Mauder: Nägen Poor Hölschken!

Oma: Nägen Paar Hölschken? (Sie zählt.)

Ein Poor Hölschken, twei Poor Hölschken, drei Poor Hölschken, veier Poor Hölschken, fiew Poor Hölschken, sess Poor Hölschken, säben Poor Hölschken, acht Poor Hölschken, nägen Poor Hölschken – nägen Poor Hölschken!

Aale (klagend) Nägen Poor Hölschken, nägen Poor Hölschken!

Erzähler: Wieldes gaiht dei Schaulmester jüst an dat Huus vörbi. Hei hört dat Klaogen un gaiht rin.

Schaulmester: Wat sünd gi denn hier an ’t Jammern?

Alle zeigen auf die Holzschuhe.

Vaoder: Nägen Poor Hölschken!

Mauder: Nägen Poor Hölschken!

Oma: Nägen Poor Hölschken!

Lehrer: Nägen Paar Hölschken? (Er zählt.)

Ein Poor Hölschken, twei Poor Hölschken, drei Poor Hölschken, veier Poor Hölschken, fiew Poor Hölschken, sess Poor Hölschken, säben Poor Hölschken, acht Poor Hölschken, nägen Poor Hölschken – nägen Poor Hölschken! Gi häbbt richtig tellt, dat sind blots nägen Poor Hölschken!

Plötzlich wird die Schlafzimmertür aufgerissen und der kleiner Hinnerk sagt zornig:

Hinnerk: Mauder, Mauder! Jan is mit sien Hölschken nao Bedde gaohn!

**Ende**